

# Der Kurrier

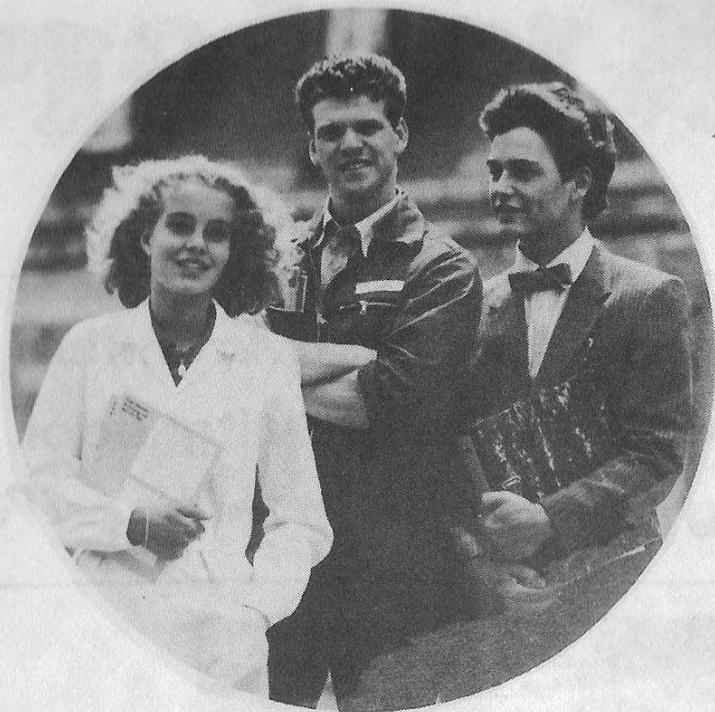
Mittellungen des Lauterberger Schwimmklub  
Wiesenberg von 1912 e.V. für seine Mitglieder  
Nr. 43 Bad Lauterberg im Harz September 1985



*Inhalt: Der 1. Vorsitzende  
Bericht des Schatzmeister  
24 - Stundenschwimmer  
Bericht des Schwimmwarts  
Bericht des Skiwarts, alpin  
Bericht des Tourenwarts  
Wanderziele  
Bericht des Vergnügungsausschuss  
Glückwünsche  
Einladung zur Jugendfahrt  
LSKW im Bild*

Herausgeber: LSKW  
Zusammenstellung: W. Holzapfel  
Korrektur: B.F.V.  
Gestaltung: W. Holzapfel  
Berichte: Fachwarte LSKW

Druck: C Kohlmann  
Auflage: 450  
erscheint: vierteljährlich

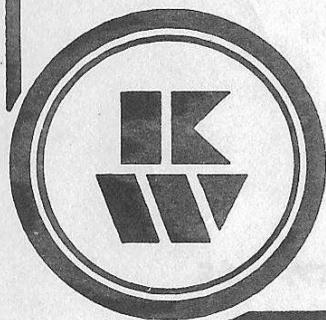


## Wenn's um den Berufsstart geht...

braucht man ein  
S-Girokonto.  
Wir empfehlen unseren  
Start-Service  
für junge Leute.

wenn's um Geld geht  
**Sparkasse** 

## Für den verwöhnten Gaumen.



**Harzer Fleisch- und Wurstwaren.  
Feine Aufschnitt- und Salatspezialitäten.  
Wurstkonserven (eigene Herstellung)**

**Wiedemann** Fleischerei  
Bad Lauterberg Hauptstraße 101

Oderfelder Straße  
Butterbergstraße  
Scharzfelder Straße

# Liebe Klubkameradinnen und Klubkameraden!

Strahlender Sonnenschein und Hitze zu Pfingsten, das war unser diesjähriger Sommer. Zur eigentlichen Badesaison mußten wir das Bad für 2 1/2 Wochen im Juni schließen. Kühle und regnerische Sommertage locken keine Besucher an den Wiesenbeker Teich. Die wenigen schönen Tage konnten das Besucherdefizit nicht ausgleichen, so daß sich unsere finanzielle Situation weiter verschlechtert hat. Das Strandfest fand ausnahmsweise einmal bei schönem Wetter statt und war sehr gut besucht. Die wieder aufgelegte Wiesenbekstaffel brachte Spannung und Stimmung.

Die Besucherzahlen auf dem Campingplatz waren zufriedenstellend. Die Einnahmen dürften aber, bedingt durch einige Reparaturarbeiten mit den entsprechenden Ausgaben, unserem Schatzmeister keinen Anlaß zum Jubeln geben.

Die schon für dieses Jahr vorgesehenen Baumaßnahmen hoffen wir - falls unsere Anträge genehmigt werden - im nächsten Jahr durchführen zu können.

Dank möchte ich allen Kameraden sagen, die sich für die Erhaltung unseres Waldschwimmbades eingesetzt haben, der freiwilligen Badeaufsicht an den Wochenenden und allen Freunden und Bekannten sowie den Einwohnern von Bad Lauterberg, die uns bei der Altpapier-sammlung unterstützt haben.

In den nächsten Wochen werden wir das Bad wieder winterfest machen und den Skihang für eine hoffentlich gute Saison vorbereiten.

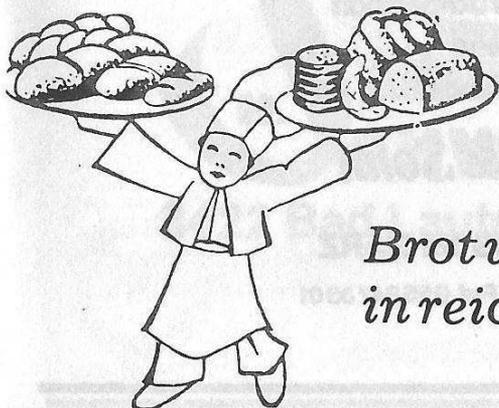
Zum Schluß möchte ich noch um Beachtung unserer Einladungen für die Herbstveranstaltungen bitten.

Herbstfahrt der Erwachsenen am 18. Okt., Herbstfahrt der Jugend am 26. Okt., unser Adventvergnügen am 14.12. in der Hubertusklausur und die Ski - Freizeit am 28. Dezember, am 19. November Skat und Knobelabend in der Tanne. Wir laden recht herzlich ein und würden uns über eine große Beteiligung freuen.

Lassen wir uns vom schlechten Wetter die Laune nicht verderben, pflegen wir die Geselligkeit.

Euer erster Vorsitzender

Ulrich Baß



Brot und Backwaren  
in reicher Auswahl

BÄCKEREI UND KONDITOREI

Wolfgang Kleinert

3422 BAD LAUTERBERG IM HARZ

# Bericht des Schatzmeisters

Liebe Klubkameradinnen und Klubkameraden!

Der Sommer geht dem Ende zu und so auch die Bade- und Campingsaison 1985.

Die Einnahmen, die wir uns erhofft haben, blieben in der Badeanstalt leider unter dem Ansatz 1985, den wir im Haushaltsplan erstellt hatten.

Wir konnten an Badeeinnahmen bis heute einen Betrag von DM 6.808,00 verbuchen. Die Besucherzahl belief sich auf Erwachsene 2.782 und 1.244 Kinder.

Die Campinggebühren sind noch nicht alle abgerechnet, aber das Ergebnis vom Vorjahr mit DM **24.000,-** werden wir erreichen. Die Anzahl der Durchgangscamper ist leider etwas rückläufig gewesen. Dies kommt mit Sicherheit durch das schlechte Wetter. Für den Neubau der Mauer im Freibad konnten wir auch in diesem Jahr keine Rücklagen bilden.

Die Altpapiersammlungen brachten einen Betrag von ca. DM 4.500,00 ein. Die letzte Abrechnung liegt mir noch nicht vor.

Auch unsere Spendenaktion hat bis heute nicht den erhofften Erfolg gebracht. Ich würde mich freuen, wenn ich noch einige Spenden verbuchen könnte.

Selbstverständlich wird für die Spender eine beim Finanzamt abzugsfähige Spendenbescheinigung ausgestellt.

Bei Durchsicht des Beitragskontos habe ich festgestellt, daß noch einige Beträge offen sind. Ich möchte doch bitten, daß diese Beiträge umgehend bezahlt werden.

SKI HEIL - GUT NASS

GLATT - EIS

**PLUS  
FOTO**

500 Fachgeschäfte  
in 350 Städten

**fOTO**

Fachgeschäft  
und  
Studio

*E. Lindenberg & Sohn*

**3422 BAD LAUTERBERG IM HARZ**

Gegründet 1904 · Postplatz 1 · Ruf 05524/3301

# 24 Stunden Schwimmen

## 1. BAD LAUTERBERGER 24-STUNDEN - SCHWIMMEN

am 5. und 6. Oktober 1985

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Sportfreunde,

der LSKW veranstaltet mit Unterstützung der Stadtwerke Bad Lauterberg am 5.10.85 und 6.10.85 von 9 Uhr bis 9 Uhr das 1. Bad Lauterberger 24-Stunden-Schwimmen im Hallenwellenbad im Masttal.

Hierzu möchten wir Sie alle recht herzlich einladen.

Unseré Einladung richtet sich sowohl an Einzelpersonen als auch an Familien und Gruppen. Wir bitten Sie, diese Einladung in Ihrem Bereich weitestgehend bekanntzumachen, und sich möglichst auch mit einer Gruppe zu beteiligen.

Jeder Teilnehmer der mindestens 50 m schwimmt erhält eine Auszeichnung. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte den beiliegenden Teilnahmebedingungen.

Wir hoffen, auch aus Ihrem Kreise eine Gruppe beim 1. Bad Lauterberger 24-Stunden-Schwimmen begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

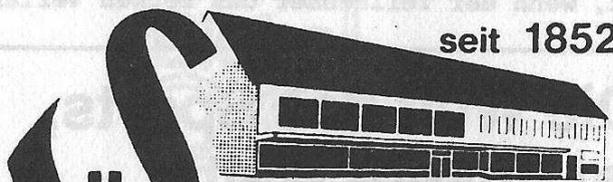


Rolf Akkermann  
Sportl. Leiter  
Am Bürgerpark 8  
3422 Bad Lauterberg

P.S. für Gruppenteilnahme bitte den beiliegenden Antwortschein zurücksenden.

---

## Das Kaufhaus mit Fachberatung

  
seit 1852  
**H. SCHWICKERT**  
3422 Bad Lauterberg/Harz

Hauptstraße 88-92  
Telefon (05524) 2934-2935

- Glas - Porzellan
- Geschenkartikel
- Hausrat
- Eisenwaren
- Werkzeuge
- Spielwaren
- Camping- u. Sportartikel

## TEILNAHMEBEDINGUNGEN

für das 1. Bad Lauterberger 24-Stunden-Schwimmen vom 5.10.1985, 9 Uhr bis zum 6.10.1985, 9 Uhr im Hallenwellenbad im Masttal.

Veranstalter: LSKW Bad Lauterberg in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken,  
Bad Lauterberg

1. Jeder kann teilnehmen, vorausgesetzt, er kann 50 m schwimmen.
2. An der Kasse ist eine Eintrittskarte und Startkarte zu lösen.  
Der Eintrittspreis incl. Startgeld beträgt 5,00 DM.  
Die Schwimmzeit beträgt tagsüber 4 Stunden, nachts keine Begrenzung.  
Alle Einrichtungen können benutzt werden, einschl. Wellenbetrieb und Superrutsche.  
Während der Abend- und Nachtstunden Unterwasserdisco, Video-Ecke und kleiner Barbetrieb.
3. Jeder Teilnehmer wird für sich gewertet. Zusätzliche Familien- und/oder Gruppenwertung muß beim Kauf der Startkarte gemeldet werden.
4. Wertung
  - 4.1. Einzelwertung  
Es wird die zurückgelegte Strecke in vollen 50 m gewertet. Die Schwimmart ist beliebig. Nach jeder Bahn ist die Beckenwand mit einem Körperteil zu berühren.  
Auszeichnungen  

bis 500 m	1 Urkunde
550 m - 1.000 m	Bronzemedaille und 1 Urkunde
1050 m - 2.000 m	Silbermedaille und 1 Urkunde
2050 m und mehr	Goldmedaille und 1 Urkunde
  - 4.2. Gruppenwertung  
Alle Einzelteilnehmer der Gruppe erhalten Auszeichnungen gem. Ziffer 4.  
Zusatzpreise für Gruppen  
1 Ehrenpreis für die Gruppe mit der größten zurückgelegten Strecke.  
Höchstens 20 Teilnehmer je Gruppe.  
1 Ehrenpreis für die beste Gruppe (längste Strecke) während 1 Stunde.  
Höchstens 20 Teilnehmer je Gruppe.  
Stundenwettbewerb nur von 21 Uhr bis 6 Uhr.  
1 Ehrenpreis für die Familie mit der längsten zurückgelegten Strecke der gesamten Veranstaltung.  
1 Ehrenpreis für die zahlenmäßig größte Familie (nur in direkter Linie - Urgroßeltern, Großeltern, Eltern, Kinder, Enkel, Urenkel).
5. Durchführung  
Zu seinem Start meldet sich der Teilnehmer bei einem Zeitnehmer (Startblockseite) und gibt dort seine Karte ausgefüllt ab. Nach Beendigung seines Schwimmens nimmt der Teilnehmer die Startkarte wieder in Empfang und erhält dafür im Organisationsbüro die entsprechende Auszeichnung.  
Für Gruppen sammelt der "Leiter" die Startkarten seiner Gruppe nach Beendigung des Schwimmens ein und erhält dafür im Organisationsbüro gesammelt die entsprechenden Auszeichnungen.  
Jede Startkarte kann nur einmal benutzt werden.  
Das Schwimmen gilt als beendet, wenn der Teilnehmer das Becken verläßt.



z. B.  
Modell New York DM 119.-

# Die Welt des Sports, ist unsere Welt!



## Schuh-Fuchs

Postplatz

3422 Bad Lauterberg



ANTWORTSCHEIN

Absender:

Lauterberger Schwimmklub 1912 e.V.  
z.Hd. Herrn Rolf Akkermann  
Am Bürgerpark 8  
3422 Bad Lauterberg 1

1. Bad Lauterberger 24-Stunden-Schwimmen

Wir sind an einer Teilnahme interessiert mit

\_\_\_\_\_ Einzelpersonen

\_\_\_\_\_ Gruppen

Gewünschte Teilnahmezeit von \_\_\_\_\_ Uhr bis \_\_\_\_\_ Uhr.



Ihr Fachgeschäft  
für gutes Sehen!

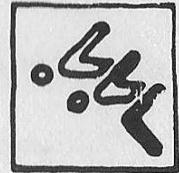


**Juwelier  
Bicke**

Uhren, Schmuck und  
viele andere Geschenke

— Am Parkplatz in der Hauptstraße —

# Bericht des Schwimmwart's



Hallo Vereinskameraden,

nach der wohlverdienten Sommerpause haben hoffentlich alle Mitglieder unserer Schwimmabteilung ihre verbrauchten Energien zurückgewonnen. Bevor wir in gewohnter Weise das auf uns zukommende Wettkampfschehen anpacken, soll wieder ein kurzer Rückblick auf die letzten Wettkämpfe gehalten werden.

Der LSKW hat in diesem Jahr mit Erfolg an allen Meisterschaften teilgenommen. Von den Kreismeisterschaften über die Bezirksmeisterschaften und den Landesmeisterschaften bis hin zur Deutschen Schwimmwoche in Wuppertal und Remscheid waren Aktive unseres Vereins am Start.

Bei den Landesjahrgangs- u. Landesmeisterschaften am 1./2. Juni in Osnabrück bzw. Bomlitz-Fallingbostel starteten Yvonne Kemmling (74), Claudia Knocke (74), Claudia Gerhardy (72) u. Burkhard Fischer (71). Diese vier Aktiven hatten sich durch ihre zuvor gezeigten Leistungen qualifiziert.

In Osnabrück, hier fanden die Landesjahrgangsmesterschaften der Jahrgänge 1972-1975 statt, starteten Yvonne Kemmling über 100m u. 200m Brust sowie über 200m Freistil, Claudia Knocke 100 Freistil, 200m Lagen u. 200m Freistil, während Claudia Gerhardy über 100m u. 200m Brust sowie über 100m Rücken an den Start ging.

Yvonne steigerte sich über 100m Brust auf 1:36,4 Min. und wurde mit dieser Zeit von 23 Teilnehmerinnen Achte. Über 200m Freistil erreichte sie mit 3:00,2 Min. den vierzehnten Platz. Erneut pers. Bestzeit schwamm Yvonne über 200m Brust. In 3:34,1 Min. kam sie auch hier auf den vierzehnten Platz.

Claudia Knocke schwamm zunächst mit 2:51,3 Min. pers. Bestzeit über 200m Freistil. Das reichte für einen achten Platz. Nochmals steigerte sich Claudia über 100m Freistil. Mit der für ihren Jahrgang hervorragenden Zeit von 1:16,5 Min. kam sie auf den sechsten Platz. Über 200m Lagen schwamm Claudia dann ihre dritte pers. Bestzeit. In 3:15,4 Min. wurde sie Zwölfte.

Wir führen das ADIDAS-Textilsortiment

**adidas** 

**Bekleidungshaus**  
• Damen-Mode  
• Sport-Mode  
• Herrenbekleidung

**Rudolphi**  
GRÖSSTES MODE- UND TEXTILHAUS IM HARZ  
2 x in Bad Lauterbergs Hauptstr.

**Aussteuerhaus**  
• Kinder-Mode  
• Damen-Wäsche  
• Aussteuer

Claudia Gerhardy kam über 100m Brust in 1:33,1 Min. in ihrem Jahrgang auf den 18. Platz. Über 100m Rücken erreichte sie in 1:24,6 Min. den vierzehnten und im 200m Brustschwimmen in 3:19,4 Min. den zehnten Platz.

Bei den Landesmeisterschaften in Bomlitz-Fallingsbostel standen am ersten Veranstaltungstag für Burkhard Fischer die 200m Brust auf dem Programm. Neben Burkhard waren 21 Schwimmer seines Jahrgangs am Start. In 2:54,7 Min. landete Burkhard auf den undankbaren vierten Platz.

Über 100m Brust hatte sich Burkhard zumindest eine Medaillenchance ausgerechnet. Nach seinem "Mißgeschick" über die 200m Strecke mit dem Erreichen des vierten Platzes hatte er sich einiges vorgenommen. Insgesamt waren 32 Aktive des Jahrgangs 1971 am Start. In einem packenden Rennen konnte Burkhard seine Konkurrenten niederhalten und mit der Zeit von 1:19,0 Min. den Titel eines Landesjahrgangsmeisters gewinnen.

Die gezeigten Leistungen in Osnabrück und Bomlitz-Fallingbostel sollten für unsere übrigen Aktiven Ansporn sein, weiterhin in der gewohnten Weise zu trainieren. In unseren Reihen sind durchaus Aktive, die in den nächsten Jahren die Pflichtzeiten für derartige Meisterschaften erreichen könnten.

Yvonne Kemmling, Claudia Knocke, Claudia Gerhardy u. Burkhard Fischer von dieser Stelle nochmals herzlichen Glückwunsch.

Nach Simone Trinks hat in diesem Jahr auch Burkhard Fischer die straffen Pflichtzeiten für die Teilnahme an der Deutschen Schwimmwoche erreicht. Vom 24.-29. Juni traf sich die deutsche Schwimmlite in Wuppertal und Remscheid.

Burkhard, wie bei den Landesmeisterschaften über 100m u. 200m Brust gemeldet, traf hier auf stärkste Konkurrenz. Bereits das Meldeergebnis wies aus, daß vordere Plätze hier nicht möglich waren. Burkhard konnte also unbelastet und mit der Gewißheit an den Start gehen, einer der Wenigen zu sein, die hier startberechtigt waren. Außerdem war für ihn allein die Qualifikation für diese Deutschen Meisterschaften Erfolg genug.

Über beide Schwimmstrecken erfüllte Burkhard die in ihn gesetzten Erwartungen. Er schwamm fast die gleichen Zeiten wie Wochen zuvor bei den Landesmeisterschaften. Über 100m Brust kam er auf den 16. Platz in 1:18,55 Min. Diese Zeit bedeutete pers. Bestleistung auf einer 50m-Bahn. Über 200m Brust schwamm Burkhard 2:55,58 Min., womit er sich allerdings nicht im vorderen Feld plazieren konnte.

Drei Tage in hervorragender Atmosphäre und engstem Kontakt mit den Assen der Nationalmannschaft waren für Burkhard Lohn für die lange Vorbereitungsphase auf diese Meisterschaften.

---

**Walter Borowski**

INHABER PETER BOROWSKI  
Ingenieur grad.

FRIEDHOFSGÄRTNEREI · BLUMENGESCHÄFTE · MITGLIED DER FLEUROF

Postfach 328

3422 Bad Lauterberg im Harz

Telefon (05524) 3420

Als weitere bedeutsame Leistung sind die Ergebnisse von Joachem Stiller bei den Landesmeisterschaften der Senioren anzusehen.

Bei äußerst ungünstigen Witterungsverhältnissen fanden diese Meisterschaften in Sulingen statt.

Joachim startete über 50m Brust, 100m Brust u. 50m Rücken. Am ersten Veranstaltungstag standen die 50m Brust u. die 50m Rücken an. Auf seiner Spezialstrecke über 50m Brust erreichte Joachim den ersten Titel eines Landesmeister in der AK 55. Mit diesem Titel hatte man insgeheim gerechnet. Daß Joachim danach auch über 50m Rücken Titelträger wurde, war wohl auch für ihn selbst eine Überraschung.

Am Sonntag startete Joachim dann über die für Senioren seltener aus- geschriebene Strecke über 100m Brust. Auch auf dieser für Senioren fast als Langstrecke anzusehenden Disziplin ließ Joachim seine Konkurrenten hinter sich.

Drei Starts bei Landesmeisterschaften und drei Titel eines Landes- meisters für Joachim Stiller und den LSKW. Auch hierzu nochmals herzlichen Glückwunsch.

Am 30.6.1985 fanden im Freibad Salzgitter-Gebhardshagen die dies- jährigen Bezirksjahrgangsmesterschaften (Jg. 1972-1976) statt. Yvonne Kemmling, Sandra Fischer, Claudia Gerhardy, Claudia Knocke, Andrea Tschersich u. Lenka Müller hatten sich qualifiziert. Die Mädchen holten bei 22 Starts

- 2 Titel einer Bezirksjahrgangsmeisterin,
- 5 Vizemeistertitel u.
- 2 dritte Plätze.

Darüberhinaus wurden drei Staffeln geschwommen. Über 4x 50m Freistil und 4x 50m Brust gab es auch hier die Vizemeisterschaft. Über 4x 50m Lagen holten die Mädchen noch einen dritten Platz.

Im einzelnen erreichten unsere Aktiven z.<sup>4</sup> mit pers. Bestzeiten folgendes Ergebnis:

Yvonne Kemmling (74) Bezirksjahrgangsmeisterin in 1:38,9 Min über 100m Brust.

Vierte über 200m Brust in 3:40,9 Min.

Vierte über 200m Freistil in 3:05,4 Min.

Fünfte über 100m Freistil in 1:23,3 Min.

Claudia Knocke (74) Dritte über 200m Freistil in 2:57,6 Min.

Dritte über 100m Rücken in 1:34,2 Min.

Vizemeisterin über 100m Freistil in 1:17,9 Min.

Vizemeisterin über 200m Rücken in 3:27,1 Min.

Sechste über 200m Lagen in 3:32,9 Min.

Werner Holzapfel · Malermeister · Scharzfelder Straße 35a · Tel. 3348



**Ausführung sämtlicher  
Malerarbeiten**

**Vollwärmeschutz**

**Werner Holzapfel**

Malermeister

Claudia Gerhardy (72) Bezirksjahrgangsmeisterin in 2:59,5 Min. über 200m Rücken.  
Fünfte über 200m Brust in 3:21,8 Min.  
Fünfte über 100m Schmetterling in 1:32,7 Min.  
Vizemeisterin über 100m Rücken in 1:24,1 Min.  
Vizemeisterin über 200m Lagen in 3:01,5 Min.  
Sechste über 100m Brust in 1:34,0 Min.

Andrea Tschersich (72) Vizemeisterin über 200m Freistil in 2:48,2 Min. (persönliche Bestzeit)  
Achte über 100m Freistil in 1:16,5 Min. (ebenfalls pers. Bestzeit)  
Siebte über 200m Lagen in 3:10,2 Min. (ebenfalls pers. Bestzeit)

Lenka Müller (72) Sechste über 200m Freistil in 3:10,3 Min.  
Sechste über 200m Rücken in 3:27,9 Min.

Sandra Fischer (73) Sechste über 200m Brust in 3:42,8 Min.  
Fünfzehnte über 100m Brust in 1:45,4 Min.

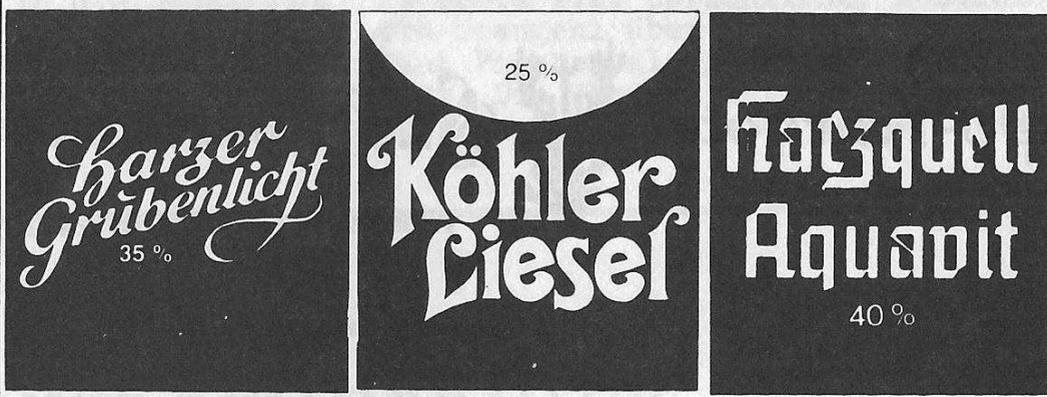
Die Aktiven der Jahrgänge 1966-71 fanden sich am 7.7.1985 im Freibad Göttingen zu ihren Meisterschaften ein.

Burkhard Fischer, Christian Schäfer, Tobias Kaminski, Rainer Freise u. Dirk Ederleh hatten die Pflichtzeiten erfüllt und waren damit startberechtigt.

An die Erfolge ihrer jüngeren Vereinskameradinnen konnten sie erwartungsgemäß nicht anknüpfen. Dennoch kann man nicht sagen, daß sie enttäuschten. In Anbetracht der äußeren Einflüsse, wozu in erster Linie die meiner Meinung nach einer Bezirksmeisterschaft unwürdige Wettkampfanlage zu zählen ist, wurden z.T. recht erfreuliche Leistungen geboten, wobei natürlich der Titel des Bezirksjahrgangsmeisters von Burkhard Fischer über 100m Brust an erster Stelle zu nennen ist. Dazu holte sich Burkhard noch die Vizemeisterschaft über 200m Brust und einen sechsten Platz über 100m Schmetterling.

Zu erwähnen noch der sechste Platz in der offenen Wertung (ohne Rücksicht auf Alter) von Burkhard über 100m Brust.

## Beliebte Harzspezialitäten



**Wolfgang Picht**

3422 Bad Lauterberg • Spirituosenfabrik

Tobias Kaminski u. Christian Schäfer erreichten über 200m Freistil, wie auch Rainer Freise, mittlere Plazierungen. Über 100m Freistil wurden die Erwartungen nicht ganz erfüllt, was aber u.a. auch auf die bereits angeführten Mängel in der Wettkampfanlage zurückzuführen ist. Auch hier kamen Tobias, Christian u. Rainer über mittlere Plazierungen nicht hinaus. Ähnliche Ergebnisse wurden über 200m Lagen erzielt. Dirk Ederleh kam über 100m Brust in seinem Jahrgang noch auf den sechsten Platz.

Der Vollständigkeit halber sollen hier auch noch die Kreismeisterschaften über die "Lange Strecke" (1500m/800m Freistil) erwähnt werden.

Kurz vor den Sommerferien traf man sich im Freibad Osterode. Lediglich drei Vereine des Kreisfachverbandes hatten gemeldet. Neben unseren Aktiven waren Schwimmerinnen u. Schwimmer des MTV Osterode und des MTV Freiheit am Start.

Wie bei allen Meisterschaften hatten die Aktiven der benachbarten Vereine die Überlegenheit der LSKW-Aktiven anzuerkennen, wobei insbesondere unsere Mädchen durch z.T. erhebliche Verbesserungen ihrer pers. Bestleistungen auffielen.

Über 800m Freistil bei den Mädchen gab es im Jahrgang 1974 und 1972 einen dreifachen LSKW-Erfolg. Claudia Knocke, Yvonne Kemmling u. Alexandra Miladinovic ließen ihren Jahrgangskolleginnen aus Osterode u. Freiheit nicht die Spur einer Chance.

Gleiches erreichten Claudia Gerhardy, Andrea Tschersich u. Lenka Müller. Dazu kam noch der fünfte Platz durch Anja Spangehl. Natalie Miladinovic wurde in ihrem Jahrgang Dritte und ihre Schwester Larisse im Jg. 1968 Erste.

Bei den Jungs gab es die Titel für Burkhard Fischer (1971) und Christian Schäfer (1970). Tobias Kaminski (70) wurde Zweiter. In der offenen Klasse siegte Rainer Freise.

---

# Kneipp-Kurhotel



# St. Hubertusklausen

Besitzer Güttler OHG

Wiesenbek 16 · Tel. 05524/2141/2525



Doppel- und Einzelzimmer  
mit Bad bzw. Dusche  
Toilette und Telefon

Ruhige Lage im Wiesenbektal

Südbalkone

Gemütliches Kaminzimmer

Tagescafé mit eigener Konditorei

Kaffeeterrasse

---

Bei solch hervorragenden Leistungen sollen die Namen der übrigen Aktiven unserer Wettkampfmannschaft und die z.T. sehr erfreulichen Ergebnisse aber nicht vergessen werden.

Hier gilt es zunächst über den Wettkampf in Bochum zu berichten, wo es neben dem sportlichen Teil auch darum ging, die Kameradschaft untereinander zu festigen.

Am 18. Mai starteten wir also in Richtung Bochum. Gegen Mittag bezogen wir ein Quartier in einem Jugendwaldlager und begaben uns danach in das Freibad des SV Blau-Weiß Bochum.

Nach Abschluß des ersten Wettkampfabschnittes fuhren wir zurück zum Quartier und wurden zur Zufriedenheit aller gepflegt. Den Abschluß des Abends bildete ein gemütliches Zusammensein bei Ballspielen, Lagerfeuer u. Disco.

Der zweite Wettkampftag wurde vom Veranstalter mit gewohnter Routine gestaltet. Für das leibliche Wohl war auch hier in ausreichendem Maße gesorgt.

Auch mit dem Wetter hatten wir bis kurz vor Ende der Veranstaltung Glück. Wir hatten unsere Zelte im Freibad gerade abgebaut und einige von uns befanden sich auf dem Weg zum Parkplatz, als plötzlich ein Wolkenbruch niederging, der die Liegewiese überflutete, Straßen zu Flüssen und den unbefestigten Fußweg vom Schwimmbad zum Parkplatz zu einem Sturzbach werden ließ. Der Verkehr auch auf den Hauptverkehrsstraßen brach teilweise zusammen. Erst als der Regen sich abschwächte normalisierte sich die Situation, und wir starteten in Richtung Heimat.

Zum sportlichen Teil dieser auf hohem Niveau stehenden Veranstaltung ist zu sagen, daß sich unsere Aktiven auf der 50m-Bahn bewährten und die für die Landesmeisterschaften nominierten Schwimmerinnen u. Schwimmer die in sie gesetzten Erwartungen erfüllten.

So holte sich Simone Trinks über 100m Rücken eine Gold- u. über 200m Rücken eine Silbermedaille. Über 100m bzw. 200m Freistil wurde Simone jeweils Sechste.

Claudia Gerhardy holte sich über die Rückenstrecken (100 bzw. 200m) jeweils die Silbermedaille. Über 200m Brust wurde sie Siebte.

Claudia Knocke kam über 200m Freistil auf den dritten Platz und erkämpfte sich damit die Bronzemedaille. Über 100m Rücken, 200m Rücken, 200m Lagen, 100m Brust u. 100m Freistil mußte sich Claudia mit vierten Plätzen begnügen.

Burkhard Fischer gewann über 200m Brust Gold und über 100m Brust Silber. In seinen "schwächeren Lagen" mußte er sich mit mittleren Plätzen zufriedengeben.

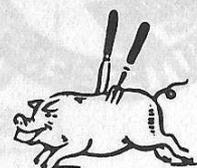
Nicht in die Medaillenränge trotz z.T. persönlicher Bestleistungen kamen folgende Aktive: Petra Spangehl über 100m u. 200m Freistil sowie über 200m Lagen und Kai Fischer als jüngster Schwimmer der Veranstaltung über 100m Brust. Die übrigen Aktiven schwammen die von ihnen erwarteten Zeiten und plazierten sich damit im Mittelfeld.

---

**UWE SCHOERNICK**

**FLEISCHERMEISTER**

**BAD LAUTERBERG IM HARZ · RUF 05524/3364**



Am 9.6. fuhren wir nach Delligsen. Bei gerade noch erträglichen äußeren Bedingungen gab es erstaunlicherweise eine ganze Reihe hervorragender Leistungen.

Claudia Knocke siegte über 50m Schmetterling erwartungsgemäß. Über 50m Brust überraschte Claudia, indem sie auch hier mit pers. Bestzeit den ersten Platz belegte.

Alexandra Miladinovic wurde über die Schmetterlingsstrecke Vierte u. erreichte über 50m Brust einen Platz im Vorderfeld, obwohl sie, wie ihre Vereinskameradinnen Petra Spangehl u. Maren Beckmann auch, pers. Bestzeit schwamm.

Im Jahrgang 1972 wurde Claudia Gerhardy über 50m Schmetterling Dritte vor Andrea Tschersich. Sandra Fischer u. Lenka Müller erreichten mittlere Plätze. Larissa Miladinovic siegte im Jahrgang 1968.

Die zuletzt genannten Schwimmerinnen (ab Jg. 1973) mußten danach über 100m Brust an den Start. Bis auf Larissa Miladinovic, die auch hier überzeugte und Zweite wurde, konnten vorderste Plätze nicht erzielt werden.

Bei den Jungs gab es ebenfalls sehr viel Positives zu berichten. So erreichte René Kemmling über 50m Schmetterling u. auch über 50m Brust einen zweiten Platz. Till Zaunick schwamm gleich zwei persönliche Bestzeiten und spornte damit seine älteren Vereinskameraden an, es ihm gleich zu tun. Burkhard Fischer u. Dirk Ederleh gelang dieses auch. Sie schwammen über 50m Schmetterling pers. Bestz.

Über 100m Brust überzeugten Marc Grosse, Michael Heise, Markus Wolf und natürlich der frisch gebackene Landesjahrgangsmeister auf dieser Strecke Burkhard Fischer. Burkhard wurde mit Abstand Erster und mußte sich lediglich einem Schwimmer der älteren Jahrgänge beugen.

Im ersten Veranstaltungsabschnitt ist noch der zweite Platz der Mädchen über 4x50m Brust zu erwähnen. Mit Claudia Gerhardy, Andrea Tschersich, Lenka Müller u. Sandra Fischer konnten wir neun weitere Staffeln hinter uns lassen.

Der Nachmittagsabschnitt begann erneut mit einer Staffel. Hier gab es über 4x50m Freistil (gemischte Staffel/ 2 männl. u. 2 weibl.) in der Besetzung Claudia Kocke, Maren Beckmann, Till Zaunick u. René Kemmling erneut einen zweiten Platz.

Über 50m Rücken gab es für Claudia Knocke einen zweiten Platz. Über 100m Rücken überzeugten Claudia Gerhardy und wieder Larissa Miladinovic. Lenka Müller, Sandra Fischer, Andrea Tschersich, Natalie Miladinovic, Petra Spangehl, Maren Beckmann u. Alexandra Miladinovic schwammen im Rahmen ihrer Möglichkeiten und erreichten z.T. Bestzeiten.

SEIT 1926



RAUM AUSSTATTER

**Paul Liebenehm**

Gardinen und Dekorationen - Fußbodenbelag

Rolls - Jalousien - Heimtextilien

Mipolam - Fachverleger

Bad Lauterberg, Hauptstraße 144, Fernruf (05524) 3585

Zeitlose Geschenke,  
hübsche Bastelarbeiten,  
die Freude machen,

Über 50m Freistil siegte in ihrem Jahrgang Claudia Knocke. Alexandra Miladinovic u. Maren Beckmann erreichten gute Plazierungen.

Über 100m Freistil -dieser Wettkampf wurde bei äußerst widrigem Wetter gestartet- setzte sich erneut Larissa Miladinovic durch. Die übrigen ISKW-Schwimmerinnen erreichten Plätze von 3-5.

Bei den Jungs siegte Renè Kemmling über 50m Rücken u. 50m Freistil. Markus Wolf, Marc Grosse, Till Zaunick u. Michael Heise schwammen teilweise pers. Bestzeiten. Burkhard Fischer u. Dirk Ederleh wurden über 100m Rücken bzw. 100m Freistil in ihren Altersklassen jeweils Zweite.

Zu erwähnen noch die Leistung von zwei "Jungsenioren". Über 50m Freistil schwamm Michael Kleinert 28,7 Sek. und Rainer Freise 30,0 Sek.

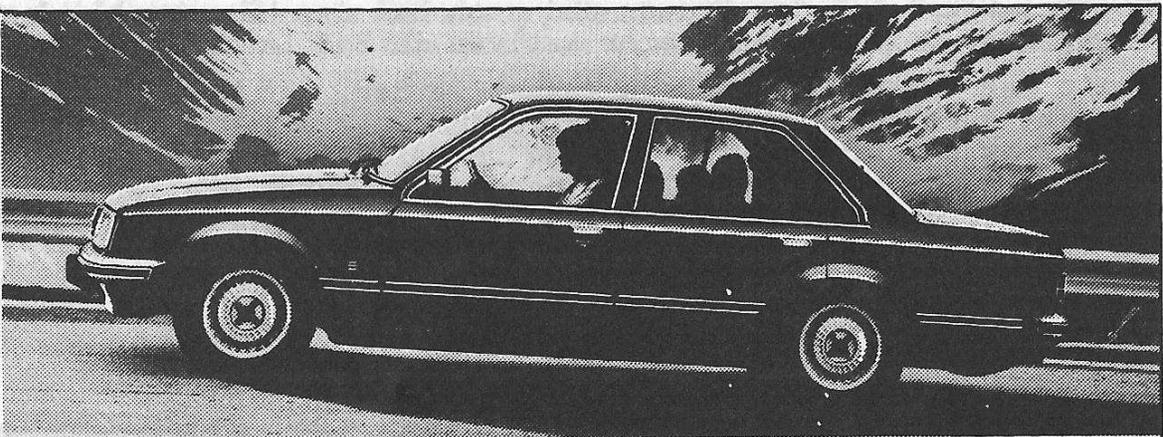
Am 15./16. Juni fand schließlich erstmals unser "1. nationales Jahrgangsschwimmen um den Masttal-Pokal" statt.

Nach Ende des ersten Veranstaltungsabschnitts war eine Jugenndisco bzw. ein gemütliches Zusammensein der Aktiven u. Betreuer in unserem Clubraum Wiesenbek vorgesehen. Getränke u. Grillgut wurden zu zivilen Preisen angeboten.

Unsere Gäste sollten schließlich in aufgestellten Zelten übernachten. So war es geplant.

Leider spielte das Wetter überhaupt nicht mit. Nachdem tagelangen Regen und Temperatursturz mußte zunächst ein Quartier für unsere auswärtigen Gäste gefunden werden. Dieses gelang uns schließlich kurzfristig Dank des persönlichen Einsatzes unseres Vereinskameraden Karl-Heinz-Haberlandt. Ganz unbürokratisch konnte ich unseren Gästen die Räumlichkeiten einer Schule zum Übernachten anbieten. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank Karl-Heinz für die Unterstützung.

OPELAKTUELLE



**Je wertvoller Kraftstoff wird, desto mehr kommt es darauf an, was ein Auto daraus macht.**

**Beispielhaft ist da der Rekord!**

Überzeugen Sie sich selbst!  
Testwagen steht bereit bei uns.

**WILLI U. ERNST BLUME OHG**

Vertragshändler der Adam Opel AG

Ruf 05524/4038 u. 4039



**3422 BAD LAUTERBERG/HARZ**

Nach Abschluß des ersten Veranstaltungsabschnittes am Samstag nachmittag traf man sich in unserem Waldschwimmbad bei Musik und Gegrilltem. Dank der hervorragenden Arbeit unserer Diskjockeys kam alsbald eine Bombenstimmung auf, und die Betreuer hatten später einige Mühe, ihre Aktiven zur Abfahrt in die Unterkunft zu bewegen.

Der zweite Veranstaltungsabschnitt am Sonntag konnte dann bei einigermaßen trockenem Wetter abgewickelt werden.

Über die einzelnen Ergebnisse kann ich an dieser Stelle nicht berichten. Ich verweise in diesem Zusammenhang auf die detaillierten Presseberichte. Erfreulicherweise konnte eine beachtliche Leistungssteigerung unserer jüngsten Aktiven festgestellt werden.

Hier nochmals die Tabellen in der Pokalwertung:

a) weibl.:

1.	LSKW Bad Lauterberg	353 Pkt.
2.	VfV Hildesheim	346
3.	TSV Ahrensburg	341
4.	Waspo 08 Göttingen	232
5.	MTV Wolfenbüttel	213
6.	Hellas Salzgitter	132
7.	VfL Duderstadt	116
8.	Neptun Alfeld	110
9.	KSV Hessen Kassel	106
10.	SC Münden	104
11.	SC Delligsen	61
12.	MTV Freiheit	50
13.	HSV Hardeggen	25
14.	Treue Schöningen	15
15.	VfB Northeim	15

b) männl.:

1.	LSKW Bad Lauterberg	386 Pkt.
2.	Waspo 08 Göttingen	298
3.	VfV Hildesheim	252
4.	VfB Northeim	244
5.	Neptun Alfeld	243
6.	TSV Ahrensburg	201
7.	MTV Wolfenbüttel	200
8.	Hellas Salzgitter	157
9.	KSV Hessen-Kassel	126
10.	VfL Duderstadt	113
11.	SC Delligsen	54
12.	SC Münden	39
13.	HSV Hardeggen	38
14.	MTV Freiheit	12
15.	Treue Schöningen	10

Der Masttal-Pokal bei den Frauen und auch bei den Männern blieb dank hervorragender Leistungen unserer Aktiven in Bad Lauterberg.

Als Fazit der Veranstaltung kann gesagt werden, daß Wettkampf- u. Beiprogramm durchaus die Zustimmung fanden, die wir uns erhofft hatten. Für das nächste Jahr erhoffen wir uns besseres Wetter. Ich bin davon überzeugt, daß diese Veranstaltung dann einen guten Stellenwert mit entsprechender Anziehungskraft im südniedersächsischen Raum einnehmen kann.



GASTHAUS

**Harzer Hof**

Inh. Robert Müller

3422 Bad Lauterberg im Harz 1

Kupferroser Weg · Telefon 0 55 24 / 48 03 · **BIERVERLAG**

Am 23.6. mußte sich unsere Wettkampfmannschaft teilen, um zwei Veranstaltungen befreundeter Vereine zu besuchen. So fuhren unsere jüngeren Aktiven nach Hardeggen. Hier galt es, den im Vorjahr gewonnenen Wanderpokal über 4x 50m Freistil der Mädchen zu verteidigen.

Um es gleich vorwegzunehmen, unsere Schwimmerinnen Yvonne Kemmling, Alexandra Miladinovic, Maren Beckmann u. Claudia Knocke bewältigten diese Aufgabe mit Bravour. Die Mädchen deklassierten das übrige Feld und siegten mit über 11 Sekunden Vorsprung.

Eine positive Überraschung gab es im Rennen über 4x50m Brust der Mädchen. In der gleichen Besetzung steigerten sich die LSKW-Mädchen und gewannen nach packendem Rennen den zweiten Wanderpokal.

Neben solchen Leistungen müssen die Ergebnisse der übrigen Aktiven an diesem Tage ebenfalls Anerkennung finden.

Renè Kemmling siegte über 50m Brust, 50m Rücken u. 50m Freistil. Till Zaunick belegte über diese Schwimmstrecken jeweils dritte Plätze.

Die o.a. Staffelmädchen langten auch in den Einzeldisziplinen kräftig hin. Claudia Knocke siegte über 50m Rücken und erreichte zweite Plätze über 50m Schmetterling u. 50m Freistil. Vor ihr konnte sich ihre Vereinskameradin Yvonne Kemmling plazieren, die somit über 50m Freistil, 50m Schmetterling und auch über 50m Brust erfolgreich war.

Yvonne schwamm in allen drei Lagen pers. Bestzeit.

Alexandra Miladinovic kam über 50m Schmetterling auf den dritten Platz. Ansonsten erreichte sie mittlere Plätze. Maren Beckmann kam über 50m Rücken u. auch über 50m Freistil jeweils auf den vierten Platz.

An diese Leistungen konnten unsere älteren Schwimmer in Alfeld nicht anknüpfen. Beim landesoffenen Schwimmfest des SC Neptun Alfeld vermochten sich lediglich Christian Schäfer, Dirk Ederleh, Tobias Kaminski sowie Claudia Gerhardy, Sandra Fischer u. Andrea Tschersich in Szene zu setzen. Für die übrigen Aktiven reichte es nicht zu vorderen Plätzen, obwohl auch sie nicht enttäuschten.

Erfreulich an diesem Tage das Leistungsvermögen von Christian Schäfer, der nach einem Schlüsselbeinbruch an seine alten Zeiten heranzukommen versuchte. Positiv sind auch die Leistungen von Claudia Gerhardy und Tobias Kaminski zu beurteilen, die über 100m Rücken jeweils Platz 1 belegten.



Bund Deutscher  
Baustoffhändler e.V.

**RIGIPS**-platten  
für Decken und Wände

- Blumenkübel
- Baustoffe aller Art
- Wand- und Bodenfliesen
- Isoliermaterial für Wärme- und Schallschutz
- Waschbeton
- Gehwegplatten
- Rasenkanten
- und Düngetorf

**BAUSTOFFE**  
**BRENNSTOFFE**

**WERNER KOCH KG**

Oderstraße 31  
3422 Bad Lauterberg im Harz  
Telefon 0 55 24 / 34 64

Unmittelbar vor den Sommerferien besuchte unsere Wettkampfmannschaft bei strahlendem Wetter noch Wettkämpfe in Hildesheim und in Duderstadt.

In Hildesheim nutzten einige unserer Aktiven das dortige "schnelle" 25m-Becken, um ihre pers. Bestzeiten zu verbessern.

So sind in diesem Zusammenhang erneut die Namen Yvonne Kemmling, Claudia Gerhardy, Claudia Knocke, Alexandra Miladinovic u. Andrea Tschersich zu nennen.

Aber auch die übrigen Schwimmerinnen zeigten z.T. beachtliche Leistungen. So gab es Plazierungen in den Medaillenrängen u.a. auch durch Lenka Müller, Larissa u. Natalie Miladinovic.

Bei den Jungen sind Burkhard Fischer, Dirk Ederleh, Christian Schäfer u. Rainer Freise zu nennen. Sie erreichten in den verschiedenen Lagen vorderste Plätze.

Über die 50m Strecken siegte in seinem Jahrgang Renè Kemmling in allen vier Schwimmlagen. Kai Fischer errang über 50m Brust einen zweiten Platz und über 50m Rücken bzw. 50m Freistil jeweils Platz 3.

In Duderstadt siegte Maren Beckmann erwartungsgemäß über 50m Freistil. Dritte wurde Sofia Gonzales. Über die Rückenstrecke gab es für die beiden LSKW-Schwimmerinnen Platz 2 bzw. 3.

Bei den Jungs siegte über 50m Freistil Patrick Helmboldt. Zweiter wurde Till Zaunick. Marc Grosse u. Sven Weisemann belegten in ihren Jahrgängen ebenfalls Plätze in den Medaillenrängen. Über 50m Rücken gab es ähnliche Plazierungen unserer Schwimmer.

Alles in allem handelte es sich um zwei Wettkämpfe, die von den Aktiven nicht mehr so ernst genommen wurden. Die lange zurückliegende Saison mit den vielen Meisterschaften hatte deutlich ihre Spuren hinterlassen und einige befanden sich offensichtlich bereits in den wohlverdienten Ferien.

Als Fazit meines Berichts bleibt festzuhalten, daß die Schwimmabteilung bei den zurückliegenden Meisterschaften und auch bei den z.T. auf hohem Niveau stehenden Einladungswettkämpfen hervorragende Leistungen erbracht hat. Ich spreche allen Mitgliedern an dieser Stelle meinen Dank für ihren Trainingsfleiß und für die gezeigte Leistungsbereitschaft aus.

Bis zum nächsten Mal

Euer Schwimmwart



# Bericht des Skiwart's ,alpin'



Liebe Skifreunde!

Am 3. Mai 1985 hatten wir unsere Frühjahrs - Läufer-  
versammlung in der Blockhütte am Wiesenbek, bei der noch  
einmal über alle Ereignisse des vergangenen Winters gesprochen  
wurde. Die besten Skiläufer des Winters 84/85 wurden ermittelt.  
Bei den Mädchen siegte Manuela Hennig (115 Punkte) vor Katrin  
Bellstedt ( 13,5 Punkte). Bei den Jungen war das Ergebnis knapper;  
Erster wurde Michael Vogt (92,5 Punkte) vor Christian Bischof  
(88,5 Punkte) und Dirk Pruschke (52 Punkte). Es gab für jeden  
einen Preis, der von der Firma Schwickert gespendet wurde.  
Einstimmig wurde beschlossen, sich auch im Sommer öfter zu  
treffen, um nicht "einzurosten". Das taten wir dann jeden Mitt-  
woch auf dem Sportplatz in Barbis, um das Sportabzeichen zu  
machen. Leider machte uns das schlechte Wetter allzuoft einen  
Strich durch die Rechnung.

Am 9. Juni 1985 unternahmen wir eine Radtour "ins Blaue",  
bei der auch die Eltern unserer Skiläufer zahlreich erschienen  
waren. Mit fast 30 Personen starteten wir in Richtung Barbis.  
Am Beberteich warteten wir kurz auf unseren jüngsten Teilnehmer  
Oliver (3Jahre); dann ging es weiter über Königshagen zu einer  
Bergstrecke an der Zonengrenze. Hier wurde für die Wettkampf-  
mannschaft ein "Bergzeitfahren" veranstaltet, welches Nicole  
Knocke gewann, vor Fabian Geyer und Heike Knocke. Nächstes Ziel  
war Bartolfelde. Hier wurde bei der Firma Schierker Feuerstein  
gerastet, und Dieter Geyer spendierte Erfrischungen. Weiter  
ging's über Osterhagen, Steina und die Wasserscheide zum Wiesen-  
beker Teich, wo uns die Familie Pruschke mit Leckereien vom  
Grill erwartete. Zum Baden war es leider zu kalt, aber auch so  
war es ein schöner Ausklang dieser Radtour der "Skifamilie".

Kurpension „Waldfrieden“  
mit  
Gästehaus „Schönblick“



Kurpension Haus „Wiesenbek“  
Am Bürgerpark 38

Fl. Kalt- und Warmwasser · Zentralheizung · Trimm-Dich-Raum. ·  
Wassertretstelle · Duschgelegenheit im Hause · Liegestuhlterrasse

Fl. Kalt- und Warmwasser · Zentralheizung · Zi. m. Du./WC ·  
Zi. m. Du. o. WC · Etagedusche · Solarium · Trimm-Dich-Pf. ·  
Tischtennis · Liegewiese · eigener beleuchteter Parkplatz

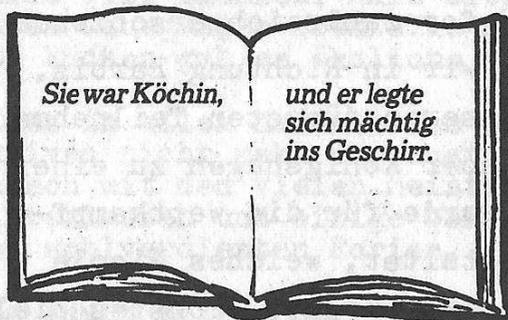
FAMILIE HANS-DIETER HICKMANN

Vom 5. - 7. Juli 1985 war der Skiclub St. Andreasberg mit 50 Jugendlichen bei uns im Schwimmbad zu Gast. Bei schönem Wetter hatten sie viel Spaß und haben sich bei uns für die Gastfreundschaft bedankt.

Vom 17. - 24. August 1985 trainierte die Talentfördergruppe des NSV wieder auf dem Rettenbachferner im Ötztal. Vom LSKW nahmen Manuela Hennig und Christian Bischof daran teil. Das Training war noch effektiver als in anderen Jahren, da mehr Ausbilder anwesend waren und so in kleineren Gruppen Slalom und Riesenslalom trainiert wurde. Es wurden Kippstangen verwendet, ohne die es heute ja nicht mehr geht.

5

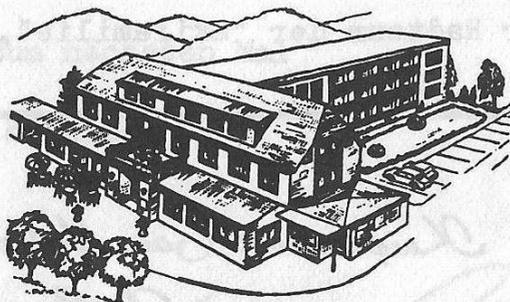
### Der Kurzroman



#### Spruch der Woche

**Alles, was uns wirklich nützt, ist für wenig Geld zu haben, nur das Überflüssige kostet viel**

Axel Munthe



*Kurhotel Riemann*

## **Riemanns Kurhotel**

Promenade 1 · Telefon 055 24 / 30 95 - 6

Haus mit modernem Hotelkomfort mit Lift, Zimmer mit Telefon, Dusche, Bad, WC, Loggia, holzgetäfelte gemütliche Restaurationsräume und Kaminzimmer, Gepflegte Getränke, Biere vom Faß sowie eine vorzüglich geführte Küche, auf Wunsch Diät.

Es erwartet Sie die gepflegte Atmosphäre eines Familienbetriebes.

Termine im Herbst 1985

ab 17. September jeden Dienstag 18 Uhr am Skihang Konditions-  
training

29. September Wanderung der Skiabteilung  
Start 9 Uhr ab Skihang

12. Oktober Arbeitseinsatz am Skihang 13.30 Uhr

22. November Läuferversammlung 19 Uhr im Stadthaus

23. November Skibasar 14 - 17 Uhr im Stadthaus

28. Dezember bis 4. Januar Skifreizeit im Stubaital

Nun noch einige Informationen über das Ziel unserer Skifreizeit:

Telfes liegt auf 1000 m Höhe im Stubaital und ist ein kleiner ruhiger Bergort. Wer Nachtleben sucht, muß sich im 2 Kilometer entfernten Fulpmes umsehen. Das Stubaital bietet weiterhin ( in Stichworten ): 3 Kabinenbahnen, 8 Sessellifte, 22 Schlepplifte, 200 Kilometer Abfahrtspisten - das alles zwischen 900 m und 3200 m. Außerdem für die Langläufer 156 km gespurte Loipen. Weiterhin 75 km geräumte Wanderwege, 7 Rodelbahnen - Gesamtlänge 33 km, 4 Natureisplätze, 10 Eisstockbahnen, Hallenbad 25m - Bahn, mehrere Tennishallen.

Wer das liest, dem läuft sicher das Wasser im Munde zusammen, und er wird sich sofort für die Fahrt anmelden - falls er das nicht schon getan hat. Weitere Informationen, Preise usw. sowie das Anmeldeformular an anderer Stelle dieses Kuriers. Ich hoffe auf eine rege Beteiligung an unserer ersten Skifreizeit.

Ski Heil

*Ulrich Poth*

Bad Lauterberg im Harz · Schulstraße 53 · Telefon 31 24

1. SKIFREIZEIT DES LSKW BAD LAUTERBERG 1912 E.V.

VOM 28.12.1985 BIS 04.01.1985 IN TELFES IM STUBAITAL (TIROL)

An dieser Skifreizeit können alle LSKW-Mitglieder teilnehmen, ganz gleich ob sie als alpine Skifahrer, Langläufer oder Wanderer die schöne Winterlandschaft genießen wollen.

Leistungen:

Hin- und Rückfahrt im Komfort-Reisebus der Fa. Mecki-Reisen mit WC und Bordküche. Transfer zum Skilift bzw. zu den Loipen.

Halbpension (Unterkunft in einfachen Pensionen in Doppelzimmern, WC u. Dusche über den Flur, Frühstück, warmes Abendessen.)

Skischule für Kinder zwischen 8 u. 17 Jahren durch einen geprüften DSV-Übungsleiter (In altersentsprechende Gruppen eingeteilt).

Rennttraining für Mitglieder der LSKW-Rennmannschaft und talentierte Kinder.

Kosten Erwachsene 390,00 DM. Kinder bis 17 Jahre 275,00 DM. Liftkosten sind nicht

im Preis enthalten, für die alpinen Läufer wird jedoch an Ort und Stelle ein günstiger Gruppentarif ausgehandelt!

Anmeldung und weitere Auskünfte

Meldeschluss ist der 30.09.1985

Anmeldung nur bei Ulrich Roth, Harzstr. 7, 3420 Herzberg 4 (Scharzfeld)  
Tel. 05521 - 5617

Vorauszahlung Erwachsene 100,00 DM. Kinder 50,00 DM bis 10.10.1985

LSKW Bad Lauterberg, Volksbank Lauterberg e.G. Konto-Nr. 10 36 67 1

Kennwort "Skifreizeit 1985"

Allen Teilnehmern schon jetzt ein herzliches "Grüß Gott" und "Ski Heil"  
Euer Skiwart alpin

Ulrich Roth

Anmeldung für die Skifreizeit des LSKW 1985/86

Ich nehme an der Fahrt teil.

Name..... Vorname..... geb.....

Anschrift.....

Mit mir fahren noch folgende Familienangehörige:

- |                 |          |
|-----------------|----------|
| 1. Vorname..... | geb..... |
| 2. ".....       | geb..... |
| 3. ".....       | geb..... |
| 4. ".....       | geb..... |

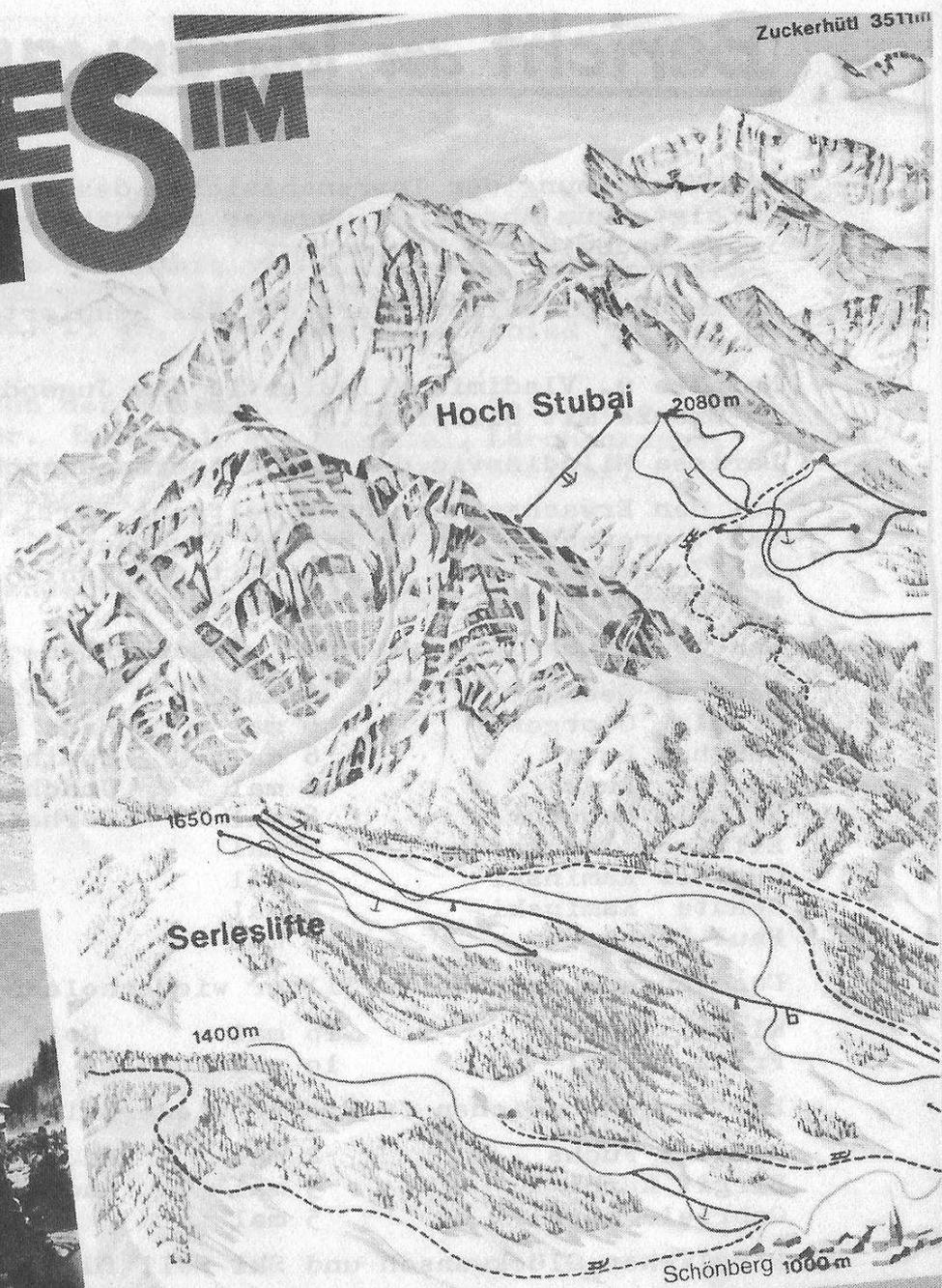
Ort.....

Datum.....

Unterschrift.....

(bei Kindern der gesetzliche Vertreter)

# TELFES IM STUBAI



Telfes im Winter – ein Geheimtip

## Fleischerei Kleemann

- Harzer Wurstspezialitäten
- diverse Salate aus eigener Herstellung
- Wurstwaren
- Plattenservice/  
Kalte Buffets

Bad Lauterberg im Harz · Schulstraße 53 · Telefon 31 24

# Bericht des Tourenwart's



Die Verleihung der Tourenabzeichen des Deutschen Skiverbandes erfolgte zum Abschluß unserer diesjährigen Pfingstwanderung im Waldschwimmbad Wiesenbek.

Alexandra Miladinovic erhielt das Schülertourenabzeichen in Silber.

Natalie u. Vladimir Miladinovic das Jugendtourenabzeichen in Bronze mit Silberski.

Larissa Miladinovic das Jugendtourenabzeichen in Silber.

Bei den Erwachsenen konnten Wolfgang Körbl und Friedrich Gericke das Tourenabzeichen in Silber erwerben.

Das Tourenabzeichen in Gold mit der Zahl 5 erhielt Alfred Reichert mit der Zahl 10 Ingrid Miladinovic.

Das Tourenabzeichen in Gold wiederholten

Hermann Geörges	6 mal	Anneliese Pätzmann	9 mal
Ursula Georges	6 mal	Hans Kroker	13 mal
Günther Lutz	6 mal	Günther Fuchs	14 mal
Ingrid Lutz	6 mal	Joachim Roth	16 mal
Wilhelm Sauerbrey	6 mal	Gerhard Pätzmann	16 mal
Elfriede Sauerbrey	6 mal		
Günther Kaminski	8 mal		
Renate Kaminski	8 mal		
Paul Lebenehm	8 mal		

Das Tourenabzeichen in Silber wiederholten

Klaus Künemund	10 mal	Rolf Akkermann	11 mal
Fritz Vokuhl	10 mal		

Das Tourenabzeichen in Bronze wiederholten

Melanie Fuchs	2 mal	Martin Busel	3 mal
Birgit Körbl	5 mal	Andreas Fuchs	5 mal
Gabriele Körbl	5 mal		

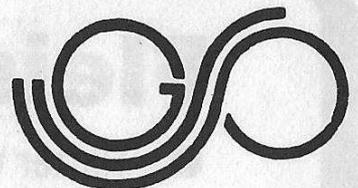
Herzlichen Glückwunsch und Ski Heil für diese Auszeichnungen.

*Gerhard Pätzmann*

---

## In neuen Räumen

ab 15. März 1984



*Georg Scheöder Druck GmbH*

Buch- und Offsetdruckerei

Hüttenstraße 50 - Ruf 0 55 24 / 48 02

3422 Bad Lauterberg im Harz

---

# Wanderziele

- 29.9.1985: Vom Parkplatz zur Lausebuche, Silberteich  
Hahnenkleeklippen, Rinderstall, Odertal  
ca. 15 KM, 270m Höhenunterschied
- 27.10.1985: Von der Erikabrücke an der Talsperre über  
Gr. Espental, kl. Espental, Lärchenkappe,  
Düstere-Mittlere u. Langer Steiger,  
Brandeck,  
ca. 12 KM, 300m Höhenunterschied.
- 17.11.1985: Wanderung zum Soldatengrab auf dem Scholben  
Treffpunkt für die ersten beiden Touren  
9,00 Uhr Postplatz, letzte Cafe Brohm.



---

**Getränke-Großhandel**

**KARL HÖCHE**

INHABER KARL HEINZ HÖCHE

**3422 BAD LAUTERBERG IM HARZ**

Hauptstraße 223

Fernruf (05524) 587 [4534]

---

# Bericht des Vergnügungsausschusses



## Strandfest am Wiesenbeker Teich am 13.6.1985

In diesem Sommer, der ein Winter war, hatte der Wettergott ein Einsehen mit uns und schenkte uns zum Strandfest einen warmen Sonnabendabend. Entsprechend hatten wir einen guten Besuch zu verzeichnen.

Die wieder eingeführte Wiesenbek-Staffel machte allen Beteiligten viel Spaß, wenn auch die Wassertemperatur hätte wärmer sein können. Wir hoffen, daß das Wetter im nächsten Jahr noch besser ist und die Beteiligung dann noch größer wird.

Bei flotter Musik und den beliebten Steaks und Bratwürsten sowie bei Bier und Kurzen wurde es ein fröhlicher Abend. So manche Freundschaft wurde an der Theke gefestigt.

## V o r s c h a u

Adventsvergnügen im Hotel Hubertusklausen.

*Edith Freundt*

Damen- u. Herren-Salon:

*Karl Heinz Bahndorf*

3422 Bad Lauterberg im Harz

Wißmannstraße 31

Tel. 055 24 / 26 56

Adventsvergnügen am 14.12.1985 " Hubertus Klausen "

Wie in jedem Jahr wollen wir in der Adventszeit einige vergnügte Stunden zusammen verbringen. Um allen Mitgliedern die Teilnahme zu ermöglichen, bleiben wir in Lauterberg und treffen uns um 20 Uhr in der Hubertus Klausen. Wir haben für Musik gesorgt und uns von Herrn K. Güttler Essen-Vorschläge machen lassen. Essenszwang besteht natürlich nicht. Wir hoffen auf eine rege Beteiligung. Der Unkostenbeitrag ist DM 3,-.

Wildsuppe " Diana "

1. Gedeck DM 17,50 Jägersteak mit Champignons, verschiedenen Salaten und Dampfkartoffeln
2. Gedeck DM 18,50 Thüringer Sauerbraten mit gemischtem Salat und Kartoffelklößen
3. Gedeck DM 24,50 Gänsekeule mit Apfelrotkraut, geschmorten Äpfel und Klöße
4. Gedeck DM 24,50 Hirschmedallions mit Apfelrotkraut, Preiselbeerbirne, Waldpilze und Krokette

Vanilleeis mit heißen Sauerkirschen und Sahne

A n m e l d u n g

Ich nehme mit...Personen am Adventsvergnügen teil, und ich möchte folgendes essen:

1. Vorschlag ----mal
2. Vorschlag ----mal
3. Vorschlag ----mal
4. Vorschlag ----mal

Name:-----

Anschrift:

Anmeldung bis zum 6.12.1985 bei

Edith Breustedt, Scharzfelderstr. 61 Tel. 2150

Margot Buss, Hüttenstr. 16 Tel. 3337

# Die besten Glückwünsche

Herzlichen Glückwunsch unseren Klubkameradinnen und Klubkameraden, die in diesem Vierteljahr Geburtstag haben. (Unter dieser Rubrik werden nur die Jubilare genannt, die in diesem Jahr eine runde Zahl von Jahren vollenden).

- |         |                      |         |                      |
|---------|----------------------|---------|----------------------|
| 1. 10.  | Ina Busch            | 30. 11. | Oliver Dohse         |
| 3. 10.  | Christian Schäfer    | 1. 12.  | Karsten Hort         |
| 5. 10.  | Ursula Zabel         | 18. 12. | Luise Reichhardt     |
| 18. 10. | Hubertus Hecht       | 20. 12. | Elsa Deig            |
| 18. 10. | Simone Trinks        | 25. 12. | Ina Kreter           |
| 21. 10. | Jürgen Hecht         | 26. 12. | Ralf Otte            |
| 26. 10. | Carmen Saltorie      | 28. 12. | Vladimir Miladinovic |
| 28. 10. | Herbert Rudolphi     | 29. 12. | Helmut Lindenberg    |
| 11. 11. | Christine Engel      | 29. 12. | Jörg Riemann         |
| 26. 11. | Heinz-Dieter Bischof | 31. 12. | Elke Heß             |
| 28. 11. | Jürgen Freund        | 31. 12. | Uwe Schoernick       |

**Schierker  
Feuerstein**

Einladung zur Jugendfahrt nach Kiel in der Zeit vom  
26.10. - 29.10.1985

In den Herbstferien veranstaltet der LSKW für seine Jugend wieder eine Viertagesfahrt.

Das Ziel ist dieses Jahr Kiel.

Folgender Ablauf ist geplant :

- Samstag, 26.10. : Abfahrt vom Postplatz mit dem Bus um 7 Uhr.  
Gegen Mittag werden wir Kiel erreichen und in der Jugendherberge die Zimmer beziehen. Die Jugendherberge liegt am Ostufer der Kieler Förde und hat folgende Freizeitangebote : Tischtennis, Außenschach, Fernsehen, Bolzplatz und Minigolf.  
Nach dem Mittagessen werden wir das Segel-Olympia-Zentrum in Kiel-Schilksee besichtigen und dann zu den Schleusen des Nord-Ostseekanals fahren.
- Sonntag, 27.10. : Fahrt zum Hansaland Sierksdorf.  
Den Tag werden wir dort verbringen und folgende Attraktionen nutzen:  
Looping-Bahn, Wildwasserfahrt, Wellenreiter, Westernzug, Safaribahn, Delphin- u. Seelöwen-Schau, Westernstadt und vieles mehr.  
( Der Eintrittspreis ist im Gesamtpreis enthalten.)
- Montag, 28.10. : Vormittags: Stadtrundgang durch Kiel mit der Besichtigung der Altstadt und den Hafenanlagen wie z.B. den Oslokai und Schwedenkai.  
Nachmittags: Fahrt zum Marine- u. U-Boot- Ehrenmal in Laboe ( evt. mit Fördedampfer ).
- Dienstag, 29.10. : Vormittags: Besichtigung des Schiffahrtsmuseums.  
Nach dem Mittagessen werden wir dann die Heimreise antreten.

Der Teilnehmerpreis enthält Fahrt, Vollverpflegung, Übernachtung und Eintrittsgelder.

In der Hoffnung, daß dieses Programm einen großen Anklang findet, verbleibe ich

mit sportl. Grüßen

gez. Michael Kleinert

- Jugendwart -

**Electronic EP**  
Partner

**Electronic EP**  
Partner

**Electronic EP**  
Partner

**TV · Video · HiFi**

**ULRICH BUSS**

Beratung und Verkauf  
Hauptstraße 164

**Fernsehtechnermeister**  
Telefon 0 55 24 / 33 37

Service Werkstatt  
Hüttenstraße 16

● **Das Fachgeschäft für Unterhaltungselectronic** ●

● Markenqualität - Günstiger Einkauf - Fachliche Beratung - Reparatur ●

● Antennenbau - Bildschirmtext (Btx) - Home-Computer ●

**EP-IHR PARTNER FÜR TV, VIDEO UND HIFI.**

Anmeldung ( bis 16.9.1985 )

An obiger Fahrt nimmt mein Sohn/Tochter ..... verbindlich teil. Der Preis beträgt DM 150.-- ( incl. DM 10.-- Eintritt Hensland ) und wird bis zum 20.9.1985 auf das Konto des LSKW bei der Volksbank Lauterberg Nr. 1036671 überwiesen.

Name

Anschrift

Datum

Unterschrift

Abzugeben bei Michael Kleinert, Hauptstr. 98 Telf.4400

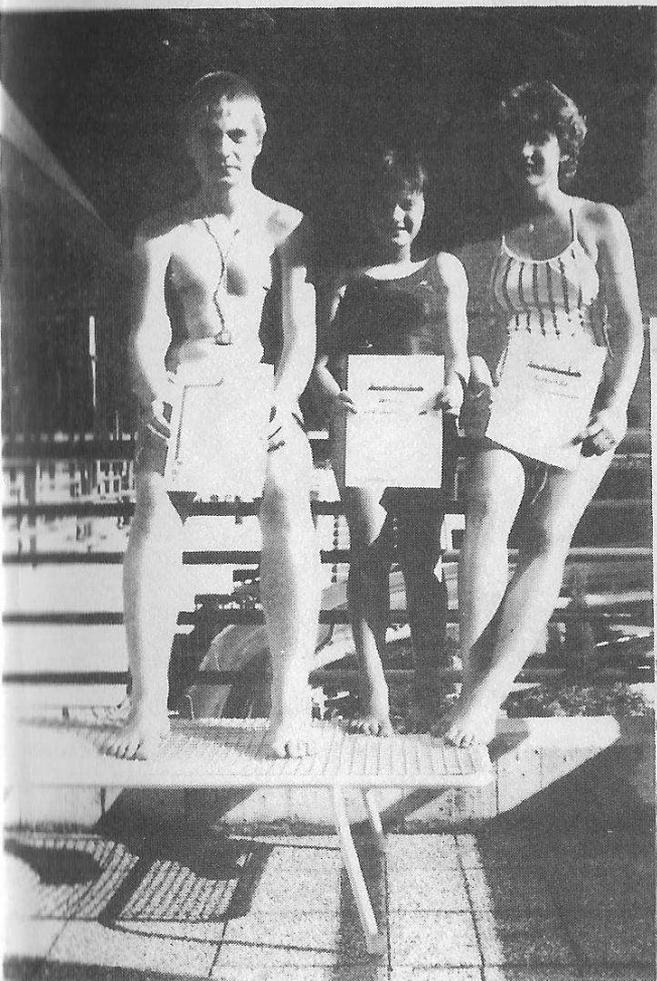


## Mecki - Reisen

Dorothea und Joachim  
Helbig

Bad Lauterberg *im Harz*  
Postplatz  
Telefon 5191

# LSKW im Bild



*Unsere Teilnehmer bei den Landesmeisterschaften*

*Burkhard Fischer*

*Claudia Knocke*

*Claudia Gerhardy*

*Yvonne Kemmling, fehlt auf dem Foto*

*Die Skiabteilung bei der Radtour Post Bartolde*

In dieser Zeitung werben folgende Firmen und Institute:

Sparkasse  
Bekleidungshaus Rudolphi  
Picht- Harzer Grubenlicht  
Schuh -Fuchs  
Fernseh-Service Buss  
Geyer-Schierker Feuerstein  
Opel Blume  
Volksbank  
Kurhotel Riemann  
Müller ,Harzer Hof  
Druckerei Schröder  
Friseur Bahndorf  
Gärtnerei Borowski  
Schlachterei Schoernick

Schlachterei Wiedemann  
Kaufhaus Schwickert  
Malermeister Holzapfel  
Pension Hickmann  
Bäckerei Kleinert  
Mecky Reisen  
Brillen Bicke  
Raumausstatter Liebenehm  
Kurhotel Güttler  
Schlachterei Kleemann  
Baustoffe Koch  
Bierverlag Höche  
Foto-Lindenberg



JEANSSPAREN: damit das Taschengeld  
Zinsen bringt

Selber einzahlen und Zinsen kassieren, selber abheben, was man braucht. Immer das Jeans-Sparbuch bei sich haben: so groß wie eine Hosentasche, mit echtem Jeansstoff bezogen, innen original Sparbuchseiten.

Das ist unser Jeanssparen. Man lernt das Sparen und den Umgang mit der Bank.

Eltern und Lehrer sagen: "Wer Jeans hat, muß auch ein Jeans-Sparbuch haben."

Wer von Euch hat kein Jeans?

 **Volksbank**

Bad Lauterberg - St. Andreasberg - Bad Sachsa